

Ja! Natürlich Freilandschwein Standard

Gesamtbetriebsumstellung

Der gesamte Betrieb wird nach den Regeln des biologischen Landbaues geführt. Dazu gehören mögliche Haupt und Nebenbetriebe wenn diese vom gleichen Betriebsleiter als wirtschaftliche Einheit betrieben werden. Werden rechtlich getrennte Betriebe von Partnern (verwandschaftlich oder gesellschaftsrechtlich) gemeinsam als wirtschaftliche Einheit bewirtschaftet gelten diese ebenso als ein Gesamtbetrieb.

AT Herkunft: Alle Tiere werden in Österreich geboren und aufgezogen.

Gruppenhaltung: Die Tiere werden in Gruppen im Freiland gehalten und ständiger Sozialkontakt zu Artgenossen ist möglich. Der Tierbesatz ist standortangepasst und steht in Einklang mit Wasserrechtsgesetz und EU Bio VO.

Schweine sind sehr soziale und bewegungsaktive Tiere und fühlen sich daher in Gruppenhaltung mit freier Bewegungsmöglichkeit am wohlsten.

Suhlen: Es müssen für das jeweilige Leistungsstadium bzw. Alter der Tiere adäquate Suhlen zur Verfügung stehen. Neu eingestellte Ferkel müssen an die Suhle frühzeitig gewöhnt werden. Die Position der Suhle ist regelmäßig zu verändern.

Suhlen sind auf der Freilandfläche angelegte Wasser- und Schlamm-bäder. Schweine haben keine Schweißdrüsen und können daher nicht schwitzen. Um insbesondere in der warmen Jahreszeit eine funktionierende Wärmeregulation zu ermöglichen, ist der kühlende Effekt von Suhlen für die Schweine besonders wichtig. Zudem ist das Suhlen ein wichtiger Teil des Komfortverhaltens und dient überdies auch der Abwehr von Parasiten.